

Gemälde. Gemälde (im Konversationszimmer).

1. Kaiser Franz I. (II.) in ganzer Figur, sign. *Lange 1797* (Josef Lange). Lw., Br. 149, H. 203 cm.
2. Kaiser Franz Josef (Kniestück), sign. *F. Eybl 1851*. Lw., Br. 98, H. 130 cm.

Engelsbad. Engelsbad. Der Mittelrisalit überhöht, rechteckige Tür mit gerader Verdachung auf Konsolen, darüber halbkreisförmige Oberlichte in einer Ädikula von zwei dorischen Pilasterpaaren, die einen Flachgiebel tragen, darüber Halbkreisfenster; an den niedrigeren Seitenflügeln rechteckige Fenster mit gerader Verdachung, darüber rundbogige Oberlichte in einer rechteckigen Blende; an den Seitenfronten breite, rechteckige Türen mit halbkreisförmigen Oberlichtern, genutete Eckarmierung, Flachgiebel. Im Innern halb-

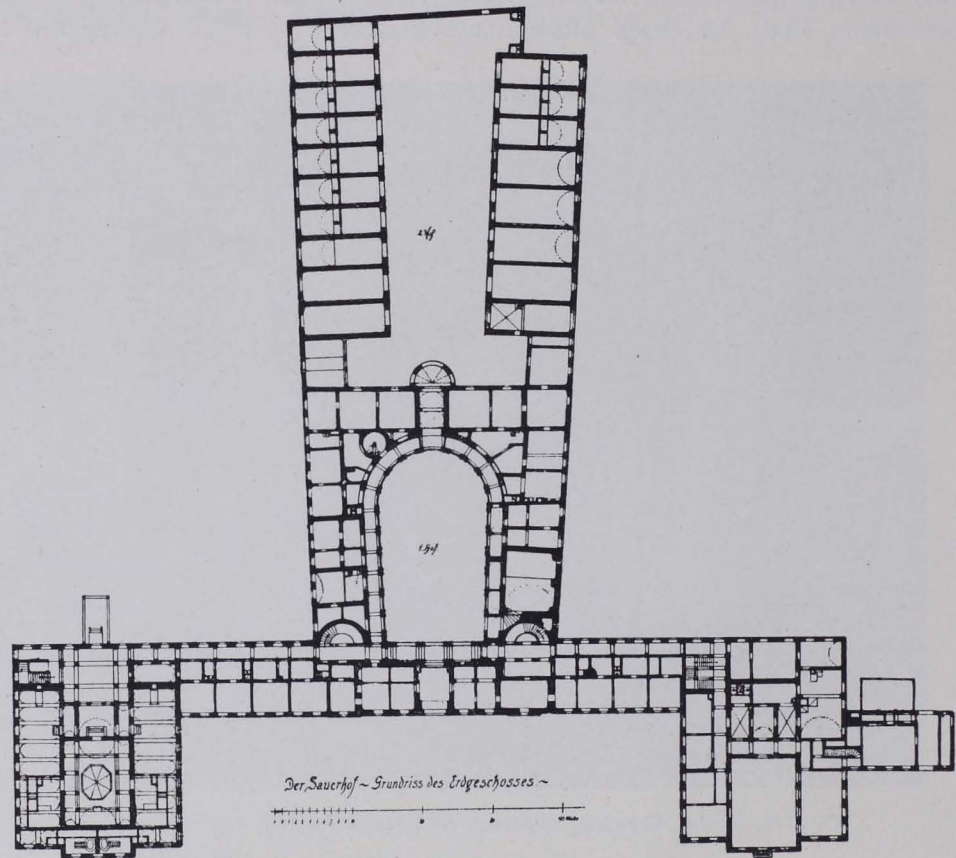


Fig. 176. Baden, Sauerhof, Erdgeschoß, 1:1000 (S. 117).

kreisförmiges Vestibül, von dem die Badekabinen zugänglich sind. 1822 an Stelle eines älteren Gebäudes von Karl Freiherrn von Doblhoff durch Josef Kornhäusel erbaut (P. TAUSIG, Josef Kornhäusel 22, Fig. 24).

Jägerhaus-
gasse 20.

Jägerhausgasse 20.

Im Erdgeschoß unregelmäßiger Raum mit gratigem Netzgewölbe, an der Wand eingelassener Stein mit der Jahreszahl 1520. Im Hof Erker auf einfachen Steinkonsolen, ein Teil des gotischen Kehlgesimses noch unter der Tünche erkenntlich.

Weilburg-
straße 6.
Albrechts-
gasse 10.

Weilburgstraße 6. Biedermeiervilla mit jonischem Säulenportikus, um 1840.

Albrechtsgasse 10. Biedermeiervilla. Vorgelegte, dreiteilige Terrasse; am Mittelrisalit ist eine Altane auf vier schlanken Pfeilern mit schöner, alter Eisenbalustrade vorgelegt. Im ersten Stock Palladio-Motiv. Der durchgehends genutete Mittelrisalit ist etwas höher geführt als der Baukörper und mit einem Flachgiebel abgeschlossen (Kartusche später hinzugefügt). Seitlich des Baukörpers große Durchfahrtstore, darüber Altanen; um 1820, in der Art des Josef Kornhäusel, sehr guter Bau (Fig. 178).

Fig. 178.